

Planungsbericht Gesundheitsversorgung und integrierte Versorgung im Kanton Luzern

*Mittwoch, 29. Oktober 2025,
Hildisrieden*

Grundstruktur / Elemente der Strategie

Vision Gesundheitsversorgung 2035 ff.
Planungsberichte Gesundheitsversorgung 2024 u. 2030

Strategie integrierte Gesundheitsversorgung 2035
Definition integrierte Gesundheitsversorgung, Zielbild, Umsetzung

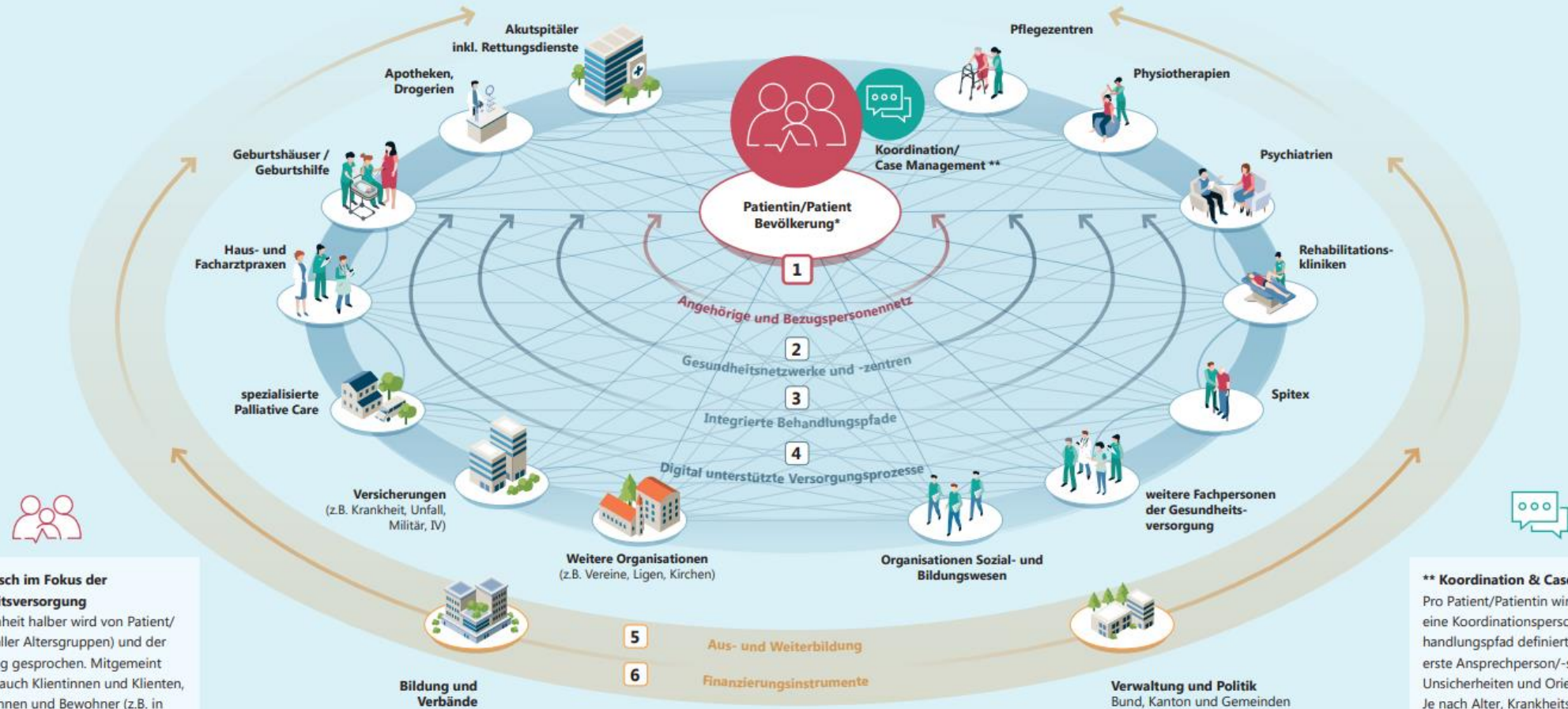
Definition der integrierten Versorgung

Die integrierte (auch: koordinierte oder vernetzte) Gesundheitsversorgung

- umfasst die Prävention und Gesundheitsförderung, die medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung, die Langzeitpflege sowie die palliative Begleitung
- ermöglicht die Koordination und Durchlässigkeit der Angebote und Leistungen

Die Vernetzung der Leistungserbringenden und Fachpersonen über den gesamten Behandlungspfad (virtuell · ambulant · stationär) und ihre strukturierte sowie verbindliche Zusammenarbeit steigert die Effizienz und Qualität der Gesundheitsversorgung für die gesamte Bevölkerung.

Zielbild der integrierten Gesundheitsversorgung Kanton Luzern



*** Der Mensch im Fokus der Gesundheitsversorgung**

Der Einfachheit halber wird von Patient/ Patientin (aller Altersgruppen) und der Bevölkerung gesprochen. Mitgemeint sind somit auch Klientinnen und Klienten, Bewohnerinnen und Bewohner (z.B. in Pflegezentren) sowie Menschen mit Gesundheitsanliegen (Fokus Gesundheitsförderung/Prävention).

**** Koordination & Case Management**

Pro Patient/Patientin wird bei Bedarf eine Koordinationperson/-stelle im Behandlungspfad definiert. Diese dient als erste Ansprechperson/-stelle bei Fragen, Unsicherheiten und Orientierungsbedarf. Je nach Alter, Krankheitsbild, sozialer Situation oder anderen Merkmalen kann diese Koordinationperson/-stelle einen anderen beruflichen Hintergrund haben.

Grundstruktur / Elemente der Strategie

Vision Gesundheitsversorgung 2035 ff.
Planungsberichte Gesundheitsversorgung 2024 u. 2030

Strategie integrierte Gesundheitsversorgung 2035
Definition integrierte Gesundheitsversorgung, Zielbild, Umsetzung

Aktionspläne
Handlungsfelder mit Zielen
und Massnahmen
1. Aktionsplan 2026 -2030
2. Aktionsplan 2031 -2035

Aktionsplan 2026-2030

15 Massnahmen in 4 Handlungsfeldern:

- Förderliche Rahmenbedingungen für die Entwicklung der integrierten Gesundheitsversorgung schaffen
- Gesundheitsnetzwerke und Gesundheitszentren aufbauen und weiterentwickeln (so wie es z.B. die Plattform «Alter bewegt» bereits tut)
- Die Zusammenarbeit zwischen Fachpersonen optimieren
- Den Einbezug von Patientinnen und Patienten in den Behandlungsprozess fördern

Grundstruktur / Elemente der Strategie

Vision Gesundheitsversorgung 2035 ff.
Planungsberichte Gesundheitsversorgung 2024 u. 2030

Strategie integrierte Gesundheitsversorgung 2035
Definition integrierte Gesundheitsversorgung, Zielbild, Umsetzung

Aktionspläne
Handlungsfelder mit Zielen
und Massnahmen
1. Aktionsplan 2026 -2030
2. Aktionsplan 2031 -2035

Förderprogramme
Reglement Projekteingabe
1. Förderprogramm 2026 -2030
2. Förderprogramm 2031 -2035

Förderprogramm 2026-2030: Förderbereiche

Auf- und Ausbau von Gesundheitszentren

Organisation, die interprofessionelle Gesundheitsdienstleistungen anbietet mit dem Ziel, eine niederschwellige, wohnortsnahe, ganzheitliche und gut koordinierte Grundversorgung sicherzustellen.

Auf- und Ausbau von regionalen Gesundheitsnetzwerken

Verbindliche Zusammenarbeit von Fachpersonen und Organisationen in der Versorgungsregion mit dem Ziel, die regional vorhandenen Ressourcen zu bündeln und koordiniert für eine optimale Grundversorgung für die Bevölkerung einzusetzen.

Auf- und Ausbau von spezialisierten Gesundheitsnetzwerken

Verbindliche Zusammenarbeit von Fachpersonen und Organisationen im Kanton Luzern mit dem Ziel, die kantonal vorhandenen Ressourcen zu bündeln und koordiniert für eine optimale Gesundheitsversorgung zu einem spezifischen Krankheitsbild oder für eine Bevölkerungsgruppe einzusetzen.

Alle Projekte tragen zu mind. einem der folgenden Ziele des Aktionsplans 2026-2030 bei:

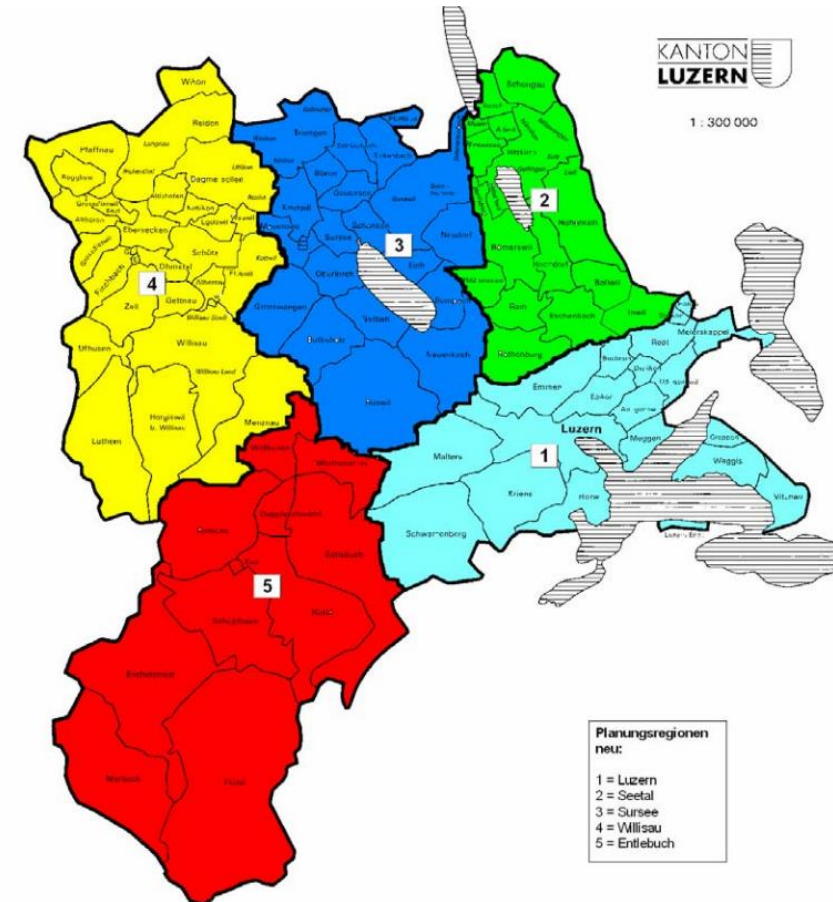
- Förderung der patientenzentrierten, interdisziplinären und interprofessionellen Zusammenarbeit zwischen Fachpersonen und Organisationen
- Verbesserung der Gesundheitsversorgung von chronisch und mehrfach kranken Patientinnen und Patienten
- Stärkung des Einbezugs der Patientinnen und Patienten in die Gesundheitsversorgung

Beispiele für integrierte Versorgung

- «Alter bewegt»: Plattform von 19 Gemeinden, die ihre Alterspolitik koordinieren und sie laufend zusammen weiterentwickeln
- Biffig AG in Schötz: integrierte Langzeitpflege und –betreuung
- Stadt Luzern: «Alterswohnen integriert»
- Gemeinden Greppen, Vitznau und Weggis: Alterszentrum Hoffmatt Weggis
- Gemeinde Emmen: Prüfung einer intensivierten Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Betagtenzentrum Emmen und Spitex Emmen

Planungs- und Versorgungsregionen

- Für die Umsetzung der Strategie: kantonale Gesamtperspektive und regionale Perspektive
- Planungsregionen für die Langzeitpflege sollen gestärkt werden
- Sie sollen weiterentwickelt werden (inhaltlich und räumlich)
- Behörden und Leistungserbringende: Organisation in Planungs- und Versorgungsregionen, um die integrierte Gesundheitsversorgung umzusetzen



Rückblick und Ausblick

- 17. Oktober 2025 Zweite Veranstaltung zur «Strategie integrierte Gesundheitsversorgung im Kanton Luzern» hat stattgefunden
- 27. Oktober 2025 Webseite zur integrierten Versorgung ging online
- Bis Ende Jahr 2025 Verabschiedung der Strategie durch Projekt-Steuergruppe
- Januar 2026 Start der Umsetzung (Aktionsplan, Förderprogramm, Integrierte Gesundheitsversorgung Luzern (IGEL))

Fragen und Austausch

